## Digitalisierung als Chance verstehen

Mit Heidemarie Hille werden Digitalisierungsprozesse zum Startschuss für neue Möglichkeiten

TEXT: Ulrich Drees | FOTO: privat



Viele Branchen stehen erst am Anfang ihrer digitalen Transformation. Digitalisierung gilt bei vielen Unternehmern auch noch immer als Gefahr. Dass es nicht reicht, analoge Schritte künftig per Computer nachzuvollziehen, ist ebenfalls noch nicht immer klar! Um Reibungsverluste zu minimieren und Potenziale zu nutzen, rät Heidemarie Hille ihren Kunden dazu, eine Digitalstrategie zu erarbeiten, die auf die jeweils

individuellen Anforderungen zugeschnitten ist. "Um heute bestehen zu können, ist auf Unternehmerseite ein digitales Umdenken erforderlich", erläutert sie. Richtig genutzt, lassen sich durch Digitalisierung viele positive Veränderungen erzielen." Dabei die Mitarbeiter einzubeziehen, ist für Heidemarie Hille grundlegend nötig. "Dies muss jedoch von innen heraus erfolgen", erklärt sie, "ich liefere die Initialzündung." Und das mit ebenso viel Erfahrung wie Kompetenz, denn Heidemarie Hille befasst sich bereits seit über 30 Jahren mit den Möglichkeiten digitaler Technologien in den Bereichen Controlling, Qualitätsmanagement und Prozessoptimierung – und das sowohl bei kleinen Handwerksbetrieben als auch mittelständischen Unternehmen. Digitale Lösungen können deutlichen Mehrwert generieren! Daher sollte sich jede Geschäftsführung fragen, ob es sich das Unternehmen leisten kann, nicht zu digitalisieren, sondern am klassischen Geschäftsmodell festzuhalten, während es eigentlich einer grundlegenden Transformation bedarf. Zu oft fehlt ganz infach der Mut, Wandel voranzutreiben. Seit Jahren bringt sie ihre Expertise außerdem in verschiedene Fort- und Weiterbildungsangebote ein, beispielsweise als Direktorin der Bildungsakademie des Branchenverbands "Krankenhaus-Kommunikations-Centrum e. V. (KKC)".